



JAHRESBERICHT 2019 JAHRESRECHNUNG 2019

BILDUNGSHAUS ST. JODERN, APRIL 2020

Inhalt

Personenverzeichnis per 31. 12. 2019	1
1. Jahresbericht 2019	2
1.1. Administration.....	3
1.2. Bildung	6
1.3. Allgemeines	8
2. Jahresrechnung 2019.....	11
2.1. Bilanz	11
2.2. Erfolgsrechnung.....	12
2.3. Freunde und Gönner	13

Personenverzeichnis per 31. 12. 2019

Stiftungsrat Bildungshaus St. Jodern

Robert Moser, Steg, Präsident, Vertreter Dekanat Raron
Norbert Werlen, Steg, Vertreter des Bischofs
Josef Guntern, Lax, Vertreter Dekanat Goms
Lucie Knubel-Gattlen, Bürchen, Fachperson
Daniel Noti, Vertreter Dekanat Leuk
Wolfgang Wenger, Vertreter Pfarrei Visp
Reinhard Werner, Vertreter Dekanat Brig
Felix Zurbriggen, Saas-Fee, Vertreter Dekanat Visp

Vorstand Verein Freunde und Gönner von St. Jodern

Marcelline Furrer-Andenmatten, Visp, Präsidentin
Germana Abgottspon, Staldenried
Moritz Nellen, Baltschieder
Matthias Ritter, Naters,
Engelhelma Imseng, Saas Fee
Daniel Leiggener, Bildungshaus St. Jodern

Bildungshaus St. Jodern

Daniel Leiggener, Visp, Direktor

1. Jahresbericht 2019

Nachdem die Corona-Krise die letzten Monate das ganze Land lähmte, normalisieren sich die Dinge gegenwärtig etwas. Wie sich die Lage entwickeln wird, bleibt jedoch offen.

Die Krise hat das Gewerbe rund um Visp in einer längeren Phase konstanten ökonomischen Wachstums getroffen (auch wir haben unseren Umsatz über die letzten Jahre kontinuierlich steigern und 2019 erstmals die Millionengrenze im Betriebsertrag überschreiten können). Wie viele andere Betriebe auch werden wir für 2020 jedoch empfindliche Einbussen wegstecken müssen, auch wenn wir aufgrund des Umstandes, dass wir unseren Hotelbetrieb durchgehend offenlassen konnten, sicher weniger hart getroffen worden sind als andere Unternehmen.

Trotz der aktuell immer noch unübersichtlichen Situation ist es eine andere Krise, die für das Bildungshaus wohl langwieriger begleitet wird; nämlich jene der Kirche. Für diese zeichnet sich denn auch keine mittelfristige Lösung etwa in Form einer Impfung ab. Wie bei anderen „Risikogruppen“ empfiehlt sich auch für uns als Christen, unsere Routine, Abläufe und Praxis zu überdenken, um nicht etwa unbeschadet, sondern besser noch gestärkt aus der Krise hervorzugehen.

Daniel Leiggener, im Mai 2020

1.1. Administration

Veranstaltungen	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Eigenveranstaltungen	32	37	32	42	38	49	46
Gastveranstaltungen Broschüre	43	56	74	56	52	39	35
Übrige Gastveranstaltungen	357	334	385	359	368	385	340
Total Veranstaltungen	432	427	491	457	458	473	421
Teilnehmer/innen	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Eigenveranstaltungen	498	646	538	703	542	584	680
Gastveranstaltungen Broschüre	815	838	1'051	841	681	786	444
Übrige Gastveranstaltungen	7'023	6'329	6'032	6616	6826	6388	5000
Total Teilnehmer/innen	8'336	7'813	7'621	8160	8049	7758	6124
Übernachtungen	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Eigenveranstaltungen	114	124	126	59	63	114	52
Gastveranstaltungen Broschüre	67	71	89	70	64	74	42
Übrige Gastveranstaltungen	940	746	637	654	563	873	601
Gruppen/Einzelgäste Ferien/Erholung/Diverse	7'019	7'347	7'929	6371	8014	10642	11447
Total Übernachtungen	8'140	8'288	8'781	7154	8704	11703	12142

Betriebsinformationen

Viele Apparaturen, aber auch die Zimmer kommen langsam in die Jahre. Im 2019 haben wir aber noch keine systematischen, breit angelegten Renovationen in Angriff genommen. Reparaturen und Ersatzanschaffungen, welche ins Gewicht fielen, sind zu nennen:

- Waschmaschine für Gastrobedarf	Fr. 10'475.50
- Aussenbeleuchtung	Fr. 5'047.10
- Warenlift (Pass)	Fr. 6'898.00
- Erneuerung EDV Empfang	Fr. 3'694.30
- Brandmeldeanlage 1 Tranche	Fr. 8'200.00

Finanzen (Details siehe unter Punkt 2)

Beim Ertrag hat das Bildungshaus letztes Jahr erstmals die Millionengrenze geknackt; 1'015'626 CHF wurden umgesetzt. Hierbei ist vor allem der Beherbergungsertrag zu nennen, der mit 708'701 CHF ein Plus von 40% bedeutet.

Auf der anderen Seite stieg der Personalaufwand im Gegensatz zum Vorjahr. Gründe hierfür sind die Überführung unseres Abwärts von einer IV-Eingliederung (für das Bildungshaus kostenlos) in eine Festanstellung. Im Sozialversicherungsaufwand 2018 war die Endabrechnung der Vita Pensionskasse über Fr. 13'583.50 nicht verbucht, daher wurde dieser Aufwand der Rechnung 2019 belastet. Zudem musste im 2019 für 2 Personen im Reinigungsdienst nun auch das BVG einbezahlt werden. Dies belastet die Rechnung nochmals mit Fr. 9'000.-.

Die Liquidität bewegt sich im Rahmen der letzten Jahre. Am 31.12.2019 betrug die Deckung CHF 276'603.

Der Erneuerungsfonds für den Unterhalt und die Reparaturkosten der Gebäude wurde um CHF 17'000 aufgestockt. Gleichzeitig wurden dem Erneuerungsfonds die Kosten für die Anbringung der Fensterbilder von CHF 2'253, die 1. Tranche der Erneuerung der Brandmeldeanlage über Fr. 15'075 belastet. Somit bleibt die Rückstellung nahezu unverändert bei CHF 180'780.95

Personal

Abgänge:

Im Verlauf des Frühlings haben uns Els Desmet (Rezeption) und Lilian Zenhäusern (Buchhaltung / Rezeption) verlassen. Sr. Arpita wurde anfangs 2019 zurück ins St. Ursula beordert, um die Neulancierung des Gästehauses des Klosters zu unterstützen. Auch Sr. Sandhya hat uns in der Zwischenzeit verlassen und ist Ende 2019 nach Indien zurückgekehrt.

Zuzüge:

Für die Rezeption konnten wir Ana Soares und Gabriela D'Amore verpflichten. Im Rahmen einer IV-Wiedereingliederungsmassnahme ist zudem seit November 2019 Uli Kronig bei uns in der Küche engagiert. Ferner halfen im Verlauf des Jahres drei Praktikanten in Garten und Umschwung mit sowie eine Praktikantin in der Hauswirtschaft, welche im Rahmen von Sozialmassnahmen oder Sonderschulsettings zu uns gekommen sind.

Es freut mich sehr, seit dem Sommer mit Raphael Kronig einen Theologen und Priester zu ca. 20% bei uns begrüssen zu dürfen, der uns in der Bildungsarbeit tatkräftig unterstützt. Sein Einsatz 2019 verlief im Rahmen einer IV-Wiedereingliederungsmassnahme.

Allen abtretenden Mitarbeiterinnen möchte ich für ihr Engagement herzlich danken; die neu Hinzugekommenen bestens begrüssen.

1.2. Bildung

- Anders als die letzten Jahre waren die **Besinnungstage für Männer bzw. Frauen** auf Wunsch des Referenten Br. Beat Pfammatter nicht im Januar angesetzt, sondern im März. Bei den Frauen, deren Einkehrtage unter dem Thema „Hagar und ich“ im Bildungshaus waren, hatte diese Änderung wenig Einfluss und wir durften 15 Teilnehmerinnen bei uns begrüßen. Bei den Herren hat sich die Änderung wohl ungunst ausgewirkt und die Tage mussten mit nur 2 Anmeldungen leider abgesagt werden.
- Den **Josefstag** gestaltete Pfr. Paul Martone für 26 Männer verschiedener Altersklassen zum Thema „Schwache Männer sind stark“.
- An der 2. **Fastenopferaktion** nach 2018, diesmal zum Thema «Gemeinsam für starke Frauen & eine gerechte Welt», fanden sich am 2. März 40 Teilnehmende im Bildungshaus ein.
- Den täglichen **Kommunionhelferkurs** mit Daniel Leiggener belegten 18 aktive Pfarreimitglieder.
- Im Juni durften wir eine internationale Koryphäe christlicher Spiritualität und herausragende Persönlichkeit bei uns begrüßen; P. Laurence Freeman OSB führte auf Englisch dreitägige **Schweigeexerzitien** zum Thema „What is real today?“ mit 18 Teilnehmenden durch.
- Auch dieses Jahr hat Maria Rüdüsühli regelmässige, aufeinander aufbauende Veranstaltungen **Chi-Gong Abende** durchgeführt, bei denen wir 8 Teilnehmende begrüßen durften.
- Auch dieses Jahr haben wir versucht, die **englischsprechenden** Gläubigen im Oberwallis mit zwei **Eucharistiefiern mit anschliessendem Mittagessen** anzusprechen. Den Eucharistien vorgestanden haben Pfr. Suresh von Visperterminen respektive Vikar Emeka von Visp. Begrüssen durften wir beide Male rund 10 Personen.
- Am **Impulstag** für Alleinstehende, Witwen und Witwer, welche von Caroline Walker Miano geleitet wurde und „Rituale im Alltag“ zum Thema hatte, fanden sich 13 Personen ein.
- Am **Lektorenkurs** mit 16 Teilnehmenden war Engelbert Reul für das Vortragen, Intonation etc. zuständig, den theologischen Teil hat Daniel Leiggener abgedeckt.
- Bruder Beat Pfammatter hat auch 2019 im Herbst gemeinsam mit Rita Kaelin zwei Formate bei uns durchgeführt; das **Tanzwochenende** zum Sonnengesang (Bruder

Wind, Luft und Wolken) sowie vier Tage zu **Kontemplation / christlicher Meditation** in Stillschweigen, beides mit jeweils 9 Teilnehmenden.

- Ausserhalb des Bildungshauses fand unter der Leitung von D. Leiggener ein **regionales Pfarreiratstreffen / Weiterbildung** in Visperterminen mit 26 Personen statt.

Regelmässige, wiederkehrende Angebote

- Wie die letzten Jahre fand einmal im Monat die eucharistische **Anbetung** mit Dorly und Peter Heldner statt mit jeweils um die 6 Personen.
- Einmal die Woche führte Dawn Leiggener im Rhythmus der Jahreszeiten **Ayurveda Yoga** mit zwischen 2 und 5 Teilnehmern in Englischer Sprache durch.
- Die alle zwei Wochen stattfindenden **christlichen Meditationen**, angeleitet von Daniel Leiggener, fanden jeweils mit zwischen 2 und 8 Personen statt.

Es konnten rund 90% der ausgeschriebenen Anlässe durchgeführt werden.

1.3. Allgemeines

Pfr. Charly Weissen im St. Martinsheim

Im Frühling haben wir uns alle zur Erkenntnis durchringen müssen, dass Charly Weissen mittlerweile im Altersheim besser aufgehoben ist als im Bildungshaus. Wir sind froh, dass er sich gut in den Alltag im St. Martinsheim eingelebt hat.

Bilder Richard Seewald im Speisesaal

Im Auftrag des Visper Spitals gestaltete der Künstler Richard Seewald 12 Glasgemälde, die in der Kapelle des damaligen Spitals Platz fanden. Die Zusammenarbeit kam zustande durch des Künstlers Freundschaft mit Herrn Dr. Gottfried Meyer, der in den Jahren 1942 bis 1963 Chefarzt am damaligen Visper Regionalspital war. Nach dem Umbau der Kapelle wurden die Bilder einige Zeit im Kunstarchiv des Spitalzentrums Oberwallis in Brig aufbewahrt.

Dr. Peter Meyer, dem Sohn von Dr. Gottfried Meyer, war es ein Anliegen, dass die Kunstwerke wieder der Öffentlichkeit zugänglich werden. Auf seine Initiative hin fanden sie im Rahmen einer Leihgabevereinbarung mit dem Spitalzentrum Oberwallis SZO den Weg in unser Haus und sind seit dem 29.3.2019 in unserem Speisesaal installiert.

Im Rahmen einer Vernissage am 5. Juli wurden die Glasgemälde gleichsam offiziell. Neben Dr. Peter Meyer war seitens Spital Dr. Hugo Burgener zugegen; von kirchlicher Seite war u.a. unser Landesbischof Jean-Marie Lovey- präsent. Musikalisch begleitet wurde die gelungene Vernissage von Laetizia und Thomas Heinzmann Bellwald; moderiert wurde sie von Alt-Staatsrat Thomas Burgener. Ihm gebührt ein ganz spezielles Lob, übernahm er doch die kommunikative und juristische Abwicklung des ganzen Prozesses. Auch unser Stiftungsratsmitglied Dr. Wolfgang

Wenger, der mittels Gabe die Kosten der Zurechtmachung und Installation der Werke übernommen hat, möchte ich hier nochmals lobend erwähnen.

Nochmals besten Dank an alle, die diese Aufwertung unseres Speisesaales ermöglichten.



Jodru-Träff; Messe mit der Pfarrei Visp

Es hat sich mittlerweile eingespielt, dass die Sonntagsmesse des letzten Sonntags im August der Pfarrei Visp gleichzeitig die Messe unseres Jodru-Träffs ist. Der Messe vorgestanden sind die Geistlichen Hermann Josef Venetz prof. em., Vikar Emeka Okpara und Raphael Kronig. Musikalisch untermalt wurde die Eucharistiefeier vom Jodlerclub Noger aus Ausserberg. Im Anschluss verweilten noch sehr viele Personen bis in den Nachmittag hinein, was uns sehr gefreut hat.

Allen, die diesen schönen Tag ermöglicht haben, möchte ich im Namen des Vorstands der Freunde und Gönner von St. Jodern herzlich danken.

Danke!

2019 war ein weiteres Jahr des ökonomischen Wachstums und der finanziellen Konsolidierung. Wir sind jedoch nach wie vor auf außergewöhnliche Zuwendung angewiesen. Namentlich nennen und herzlich danken möchte ich vor allem

- dem Verein Freunde & Gönner für die vielseitige, tatkräftige und generöse finanzielle Unterstützung
- Der Loterie Romande für die sehr willkommene und notwendige Zuwendung zur Unterstützung unserer Bildungsarbeit
- der Priesterberufskasse für das Erlassen der Zinsen
- dem Kloster St. Ursula für seine Zuwendung, sei es finanziell, sei es mittels ihrer tatkräftigen, im Bildungshaus tätigen Schwester(n)
- dem Bistum für das jährliche diözesane Opfer

sowie allen privaten Spenderinnen und Spendern, denen das Bildungshaus am Herzen liegt.

Auch unseren Mitarbeiter/innen gebührt ein grosser und spezieller Dank für ihren Einsatz, ihre Flexibilität und Identifikation mit dem Bildungshaus.

Daniel Leiggener, Direktor Bildungshaus St. Jodern

2. Jahresrechnung 2019

2.1. Bilanz

Bilanzen per 31.12.2018 und 31.12.2019

AKTIVEN	31.12.2018	31.12.2019	PASSIVEN	31.12.2018	31.12.2019
<u>UMLAUFSVERMÖGEN</u>			<u>FREMDKAPITAL</u>		
Flüssige Mittel	274'913.69	276'994.38	Kurzfristiges Fremdkapital		
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen (Kreditoren)	34'458.87	57'820.35
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen (Debitoren)	21'856.60	42'747.50	Passive Rechnungsabgrenzungen	32'783.30	46626.90
Aktive Rechnungsabgrenzungen	28'553.50	3'508.80			
			Langfristiges Fremdkapital		
Diverse Vorräte	62'200.00	57'800.00	Priesterberufskasse 3%	580'000.00	520'000.00
			Darlehen IHG Bund zinslos	0,00	0.00
			Rückstellung Kapellenneugestaltung	2'711.20	2'711.20
			Erneuerungsfond Gebäudeunterhalt	181'111.45	180'780.95
TOTAL UMLAUFSVERMÖGEN	387'523.79	381'050.68	TOTAL FREMDKAPITAL	831'064.82	807'939.40
<u>ANLAGEVERMÖGEN</u>			<u>EIGENKAPITAL</u>		
Zweckgebundene liquide Mittel	195'941.40	196'174.90	Eigenkapital	1'177'696.34	1'163'134.86
Immobilie St. Jodern	5'962'700.00	5'903'100.00	Kapital Baufond	6'292'665.51	6'292'665.51
Grundgüter	1'693'800.00	1'693'800.00			
Mobiliar, Einrichtungen & Kleininventar	22'900.00	15'700.00		7'494'377.39	7'455'800.37
Maschinen & Apparate	17'600.00	22'500.00			
Büromaschinen & EDV	6'400.00	6'700.00	Erfolg Laufendes Jahr	-14'561.48	-44'714.19
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	7'656'500.00	7'837'974.90	TOTAL EIGENKAPITAL	7'470'361.85	7'411'086.18
TOTAL AKTIVEN	8'286'865.19	8'219'025.58	TOTAL PASSIVEN	8'286'865.19	8'219'025.58

2.2. Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG 2019

ERTRAG

Pensionen inkl. Kurtaxen, Restauration	925'548.46
Naturalbezüge und Logis Personal	20'490.20
Ertrag Kurswesen	57'081.89
Ertrag Bazar, Kiosk, Bücher	9'556.25
Mietertrag inkl. Parkplätze und Logis Monatsmieter	56'731.00
Diverser Ertrag	3'179.60
./. Erlösminderungen	-56'961.32

TOTAL ERTRAG

1'015'626.08

MATERIAL- UND WARENAUFWAND

131'186.51

PERSONALAUFWAND UND HONORARE

Personalaufwand-Sozialversicherungen	776'885.76
Honorare & Spesen Referenten	7'066.00

ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND

Unterhalt, Reparaturen	34'206.45
Versicherungen, Gebühren und Abgaben	17'290.40
Strom, Heizung, Wasser, Reinigung, Entsorgung	61'211.60
Büro-, Material- und Verwaltungskosten, Telefon	11'275.15
Werbung (inkl. Provisionen an Hotelportale ca. 71%)	25'144.08
Werbung Bildung-Halbjahresbroschüre	18'980.54

ABSCHREIBUNGEN

80'803.34

BETRIEBLICHES ERGEBNIS NACH ABSCHREIBUNGEN

-148'423.75

FINANZERFOLG

21.17

BETRIEBLICHER NEBENERFOLG

Spenden Betrieb	16'057.64
Diözesanes Opfer	14'782.50
Spende Zinserlass Priesterberufskasse	16'724.15
Spende Verein Freunde & Gönner	30'000.00
Opferstock Kapelle	81.65
Spende Rückvergütung Kath. Aktion	6'254.10
Spende Dienststelle Wallahrt für Broschüre	6'000.00
Spende Loterie Romande	60'000.00

BETRIEBSFREMDE & a.o. ERFOLG

Zins Darlehen Priesterberufskasse	-16'724.15
Aufwände Kapelle	-615.00
Rückstellung Gebäudeunterhalt	-17'000.00
Direkte Steuern	-11'872.50

JAHRESVERLUST / - GEWINN

-44'714.19

2.3. Freunde und Gönner

Bilanz 31.12.2019

Aktiven

Postcheckkonto	55'632.52
Raiffeisenbank Mitgliederkonto	29'058.30
UBS Visp	9'377.25
Raiffeisenbank Anteilschein	200.00

Passiven

Eigenkapital am 31.12.2018		96'998.07
Verlust	minus -	2'730.00
		<u>94'268.07</u>

Betriebsrechnung vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

	Ertrag	Aufwand
Mitgliederbeiträge und Gaben 2019	26'750.00	
Zinserträge	8.20	
Verkauf Trauerkarten	850.00	
Post- und Bankspesen		246.00
Lottomaterial (ZAP)		92.20
Beitrag an St. Jodern		30'000.00
	27'608.20	30'338.20
<u>Ausgabenüberschuss</u>	<u>2'730.00</u>	
	30'338.20	30'338.20

Kapital

Eigenkapital am 31.12.2018		96'998.07
Verr. Ausgabenüberschuss 2019	minus -	2'730.00
Eigenkapital am 31.12.2019		94'268.07



JAHRESBERICHT 2019
JAHRESRECHNUNG 2019